

Sportler bestreitet, »Reichsbürger« zu sein

München. Der frühere Assistenztrainer der Biathlon-Nationalmannschaft, Andreas Stitzl, streitet vor dem Verwaltungsgericht München um die Rückgabe seines Sportgewehrs. Die Behörden hatten dem 45jährigen die Waffenbesitzkarte und sein Biathlongewehr abgenommen, weil er verdächtigt wird, der »Reichsbürger«-Szene nahe zu stehen. Sein Anwalt weist die Vorwürfe zurück, wie er am Mittwoch erklärte. Dutzende mutmaßliche »Reichsbürger« in Bayern fordern vor Gericht ihre Waffen zurück. Am Verwaltungsgericht München sind nach Angaben eines Sprechers aktuell rund 70 entsprechende Klagen anhängig. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358457.sportler-bestreitet-reichsbuerger-zu-sein.html>